

Pfingstsonntag 19:35 Uhr, klingelt das Handy. Der Gartennachbar, 3 Grundstücke weiter, ruft an. Es muss etwas ernstes sein, sonst wäre er ja auf einen Schwatz die paar Meter gelaufen. Also rangegangen. „Wo brennts?“

„Ach wir saßen so beim Glas Wein zusammen und da kam das Thema Internet für hier draußen auf. Da wollte ich einfach mal fragen: Welches Netz funktioniert hier am besten, welche Tarife gibt es, was kostet's und überhaupt ...“

Klar habe ich natürlich alles im Kopf. Und nen Finger in die Luft gehalten, schon kann man auch ganz schnell sagen, wo man im Wochendhäuschen den besten Empfang hat. Mein Verweis auf Feiertag und Uhrzeit provozierte die Antwort: „Ich bin auch selbständig, da ist man doch immer im Dienst.“

Da ich daraufhin glaubhaft versicherte, dass Beratungen und Tarife die außerhalb von normalen Geschäftszeiten und an Feiertagen, jeden Monat das Doppelte kosten, vertagten wir die Anfrage auf normale Geschäftszeiten.

**Gegen ein Entschuldigungsbier am Gartenzaun am Pfingstmontag hatte ich allerdings nichts einzuwenden ...**



keep connected

Euer TK-Joe